

Farbenlehre

**Erklärungen von Ptaah und
«Billy» Eduard Albert Meier
660. Kontakt, 12. September 2016**



© FIGU 2016

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben,
lizenziiert unter

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne
weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklic
h erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Farbenlehre

Billy

Mir liegt eine Frage auf der Zunge, und zwar wegen der Farbe Blau und dem Blaulicht, worüber schon dein Vater Sfath gesagt hat, dass diese Farbe und das gleichartige Licht allgemein auf den Menschen beruhigend und gar gesundheitsfördernd wirke, und zwar auch auf das Gehirn und den Metabolismus. Die Blaufarbe schaffe eine gute Umgebung für die Gesundheit und das Gesundwerden, entgegen eben einer schlechten Umgebung, wie z.B. durch die Farbe Violett, die im negativen Fall sehr deprimierend wirke, Depression, Unsicherheit und Unzufriedenheit bringe und krankheitserregend sei. Ist es möglich, dass du einmal bezüglich der Farben allgemein etwas genauer erklären kannst, und zwar im Sinn eurer Farbenlehre, von der Sfath mehrmals gesprochen hat?

Ptaah

Bezüglich der erdenmenschlich erstellten Farbenlehre ist zu sagen, dass diese recht mangelhaft und psychologisch unzureichend ergründet ist, weshalb diesbezüglich auch sehr fehlerhafte Beschreibungen bestehen. Speziell in bezug auf Komplementärfarben, die mit einer bestimmten anderen Farbe – oder mehreren anderen Farben – gemischt werden, bestehen leider völlig falsche Beurteilungen und Vorstellungen. Grundsätzlich weisen Farben in bezug auf deren psychologische, charakter-, farbenverträglichkeits-,

interessen-, lebenseinstellungs- und persönlichkeits- sowie bewusstseins-, gedanken-, gefühls- und psychezustandsmässige Bedeutung und Beurteilung in jedem Fall positive Werte wie auch negative Unwerte auf, was aber in der differierenden irdischen Farbenlehre nicht berücksichtigt wird. Also wird durch die sogenannte Farbenlehre, die in irdisch-psychologischen Kreisen usw. betrieben wird – die je nachdem verschieden ausgelegt wird –, einzelnen Farben bestimmte Eigenschaften und Wirkungen zugeschrieben. Gegenteilig zu diesen irdischen Auslegungen der Farbenlehre fundiert unsere plejarische Farbenlehre auf jahrtausendalten psychologie-wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungen, die darlegen, dass richtigerweise die Farben im Menschen bestimmte emotionale Effekte in bezug auf gedanken-gefühlsmässige Regungen hervorrufen und auch besondere Assoziationen auslösen. Welcher Eindruck bzw. welche Gedanken, Gefühle und Emotionen durch die Farben beim Menschen geweckt werden, und welche Handlungen, Taten und Verhaltensweisen daraus entstehen, das wird durch seinen positiven oder negativen psychologischen Zustand seines Charakters, seine Farbenverträglichkeit, sein Farbenverständnis, seine Interessen, Lebenseinstellung und Persönlichkeit sowie durch sein Bewusstsein, seine Gedanken, Gefühle und seinen Psychezustand bestimmt. Die Bedeutung und Beurteilung erfolgt dabei also immer und in jedem Fall in positiver oder negativer Weise. Neben dem Wissen um die Bedeutung und Wirkung der Farben ist insbesondere auch der zweckmässige Gebrauch von Bedeutung. Farben dienen immer

auch als Information und Leitfaden, an denen sich der Mensch orientieren kann. In positiver Weise wirken Farben in vielerlei Beziehungen unterstützend, so auch bei der Kommunikation, weil sie dem anderen Menschen, dem Gegenüber resp. dem Gesprächspartner nutzvolle zusätzliche Informationen übermitteln, was auch durch die Farbe der Kleidung und durch Gegenstände sowie durch Farbvorlieben usw. sein kann. Um nun aber einen Blick auf die entsprechenden Farben zu werfen, kann ich nur beschränkt eine kurze Übersicht geben, weil der ganze Umfang zu weit führen würde. Ausserdem bin ich in bezug auf unsere symbolische Farbenlehre nicht sehr bewandert, folgedem ich diesbezüglich gewisse Wissenslücken habe und ich daher auch nicht über alle Kenntnisse aller Farben verfüge und nur unvollständige Angaben machen kann. Trotzdem will ich die mir bekannten Fakten der positiven und negative Werte der Farben aus unserer psychologischen Sicht aufführen, wobei jedoch dazu zu sagen ist, dass alle positiven Werte auch gegenteilig in negativen Weisen in Erscheinung treten, folgedem also die eine oder andere Form in Erscheinung treten kann, und zwar je gemäss dem Gesamtverhalten und dem bewusstseins-psychemässigen Zustand des Menschen, was ich nach den folgenden Erklärungen am Schluss noch anhand der Violettfarbe besonders ausführen werde. Vorerst aber will ich folgendes darlegen, das jedoch nicht einen umfassenden, sondern nur einen grösseren Teilüberblick über das volle Farbspektrum gibt, folgedem auch zu sagen ist, dass gemäss unserer Farbenlehre jede Farbe sowohl positive als auch negative

Werte aufweist, folgedem also immer beides zu betrachten und zu beurteilen und auch zu beachten ist, dass sich beide Formen, Positiv und Negativ, vermischen können. Farben wirken sehr unterschiedlich auf den Menschen. Die Wirkungsweise und Bedeutung von Farben sind also sehr unterschiedlich. Was ich nun erkläre, beschränkt sich nur auf die Farben, die den Chakren des menschlichen Körpers und Bewusstseins zugeschrieben werden. Dabei nenne ich auch einige Mischfarben, die wohl berücksichtigt werden müssen. Also erkläre ich zu den Farben, was deren Bedeutung ist und welchen Einfluss diese auf den Menschen nehmen, welche Fähigkeiten, Möglichkeiten sowie Verhaltensweisen damit angesprochen werden. Jede Farbe wirkt jedenfalls, und zwar ob der Mensch das nun annimmt oder nicht. Farben können auch heilende Wirkungen haben. Jedoch muss klar sein, dass meine Auflistung der Farben und deren Bedeutungen nicht den Anspruch der Vollständigkeit erheben. Ausserdem hebe ich mehr die positiven Werte und Wirkungen der Farben hervor, wobei die einzelnen Begriffe jedoch auch nur die Form dessen nennen, was als Grundbedeutung zu verstehen ist. Die richtige Auslegung jedes Begriffs muss also in die richtige Bedeutung umgeformt werden, wie z.B. ‹Änderung›, was bedeutet, dass der Mensch immer wieder in irgendwelchen Dingen Änderungen vornimmt. Oder ‹Dunkelheit›, was aussagt, dass der Mensch z.B. mit ‹dunklen› Gedanken und einem ‹dunklen› Sinnen einhergeht, wie z.B. auch ‹emotional›, was eben bedeutet, dass der Mensch emotional veranlagt ist.

WEISS

Das natürliche Gegenteil von Schwarz. Kontrastfarbe. Symbolisch betrachtet weist diese Farbe auf den Ursprung, die Gegenwart und die Zukunft des Lichtes hin, woraus alles Sichtbare gebiert. Sohar-Licht und Urknall-Phase. Die Farbe Weiss wird symbolisch auch als lichtiges Prinzip der Schöpfung, wie auch als Gerechtigkeit und Symbol für Ehrwürdiges verstanden.

Positiv:

Aufstiegsvollendung, Alter, Ausführung, Bemühung, Bewusstsein, Eheglück, Entschlossenheit, Erkenntnis, Fehllosigkeit, Frieden, formend, Gemüt, Harmonie, Idee, Klarheit, Kunst, Kreativität, Leidensverständnis, Licht, gute Prinzipien, Reinheit, Unberührtheit, Unschuld, Sterilität, Transparenz, positive Trauer, Vollständigkeit, Wahrheit, Weite, Zweckmässigkeit.

Strahlend helles Weiss = Frieden, Leben, Unschuld, Veredelung, das Gute = In Weiss sind alle Farben vereint.

Gebrochenes Creme-Weiss: Heftige Reaktionen und Überreizungen.

Negativ:

Ungerechtigkeit, Hinterlist, Leiden, Herbst, Leere, zerstörende Trauer und Tod.

BLAU

Positiv:

Ausgeglichenheit, psychische Ausgewogenheit, Autorität, Beständigkeit, Beruhigung, echte Bescheidenheit, Beurteilungsvermögen, höhere Bewusstseinsfunktion, Charisma, Diplomatie, Effektivität, Einsicht, Erdbewusstsein, Ehrfurcht, Empathie, Erfüllung, Frieden, Führung, Geduld, Gleichgewicht, Grosszügigkeit, geordnete Gedanken, geordnete Gefühle, Harmonie, Heiterkeit, Hingabe, Inspiration, Intuition, Klarheit, klarer Kopf, Klugheit, Kompetenz, Kommunikation, Konzentration, materielle Kreativität, mentale Kreativität, Kraft, Lebenskräfte, Liebe, Macht, positive Melancholie, Mitgefühl, Mystik, Nüchternheit, Objektivität, Offenheit, Regeneration, Reife, psychische Reinheit, Ruhe, Schönheitssinn, Schöpfungswille, Schutz, Schnelligkeit, Sicherheit, Stille, Strukturgebung, Substanzgebung, Tiefe, Treue, Unterscheidungsfähigkeit, Verbindung, wacher Verstand, Vertrauen, Vernunft, Wahrheit, wahrheitssuchend, Wahrnehmungsvermögen, klare Wahrnehmung, Wärme, Weisheit, Wille, Wissen, Element Wasser.

Strahlendes Blau = Existenz-Entwicklungsphase.

Königsblau = Sinn für das Überbewusste, psychisch-bewusstseinsmässige Tiefe; jedoch gleicher Sinn wie Blau allgemein. (Zweites Gesicht).

Negativ:

Abgetrenntheit, Alleinsein, blockierte Ausdrucksweise, falsche Bescheidenheit, Depression, Einsamkeit, Frigidität,

Introversion, Isolation, Kälte, Leere, negative Melancholie, Problematik, Realitätsverlust, Uniformung, alles Gegenteilige des Guten und Positiven, Gedankenträgheit, Gefühlsprobleme, Glauben.

BEIGE

Existenzphase.

BRAUN

Positiv:

Anspruchslosigkeit, Boden, Erde, Feste, Geborgenheit, Herkunft, Heimat, Bequemlichkeit, Alter, Erdverbundenheit, Häuslichkeit, Mütterlichkeit, Sicherheit, Stabilität, Wärme, Bodenständigkeit.

Negativ:

Angst, Aussenweltangst, Beeinflussbarkeit, Engstirnigkeit, Esoterikwahn, Feigheit, Gruppenwahn, Hörigkeit, Mordlüsternheit, Selbstwertlosigkeit, Unfriedlichkeit, Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Gefühllosigkeit, Religionswahn, Sektenwahn, falsche Wesensart, übersteigerter Mythologieglauben, Berserkertum, Tötungswilligkeit, Archaismus, Elitarismus, Gesetzesbrechung, Rechtsanspruch des Stärkeren, mystische Schicksalsgläubigkeit.

GELB

Positiv:

Analysefähigkeit, Anerkennung, Kontraktions-Phase, Sonne, Anregung, Austausch, zwischenmenschlicher Austausch, Beweglichkeit, Ehrgeiz, Fröhlichkeit, Freude, Heiterkeit, Helligkeit, Intelligenz, Intellekt, kommunikativ, Konzentration, Klarheit, mentale Kreativität, Lachen, Licht, Mut, Reife, Stimulation, wacher Verstand, Wachstum, Wärme, Weisheit, Wille, Wissen, Suche nach der Wahrheit.

Signalfarbe für Vorsicht

Negativ:

Anerkennungswahn, Angst, Depression, Eifersucht, emotional, Ehrgeiz, Falschheit, Feigheit, Geiz, Krankheit, Neid, Nervosität, Unsicherheit, Verwirrung.

GRAU

Positiv:

Eleganz, Erneuerung, Neutralität, Neutralsein, Reife, Sachlichkeit, Schlichtheit, Unbezwingbarkeit, Wohlstand, Würde, Fürsorge, Weisheit. Übergang zwischen Bekanntem und Unbekanntem. Unbewusstes und Unterbewusstes.

Grautöne resp. Halbtöne: Neutralgrau ist alles, was dunkler als Weiss und heller als Schwarz ist. Als unbunte Farbe hat es viele Zwischentöne wie das Aschgrau, Betongrau, Mausgrau, Rauchgrau, Schiefergrau, Silbergrau, Taubengrau

oder Zementgrau, wobei diese Tönungen jedoch symbolisch gleichermassen wie das eigentliche Grau in positiver oder negativer Weise bewertet werden.

Negativ:

Depression, Demut, Langeweile, Langweiligkeit. Mischung von Licht und Finsternis, ist dem Toten verbunden. Zustand zwischen Leben (weiss) und Tod (schwarz), Schattenhaftes.

GOLD

Positiv:

Anwendung, Auswertung, Barmherzigkeit, Beurteilung, Beständigkeit, Charisma, Deutung, Edelsinn, langes Ehebündnis, Erfassung, Frieden, Gerechtigkeitsinn, Güte, Können, Klarheit, Lebenskraft, Leidensheilung, Inspiration, Prachtvolles, Reichtum, Sammlung, Selbstwertsteigerung, Schönheitssinn, Schweigen, Sehung, Sehnsucht, Sonne, gute Stimme, Trostgebung, Urteilsvermögen, Verständnis, Wahrnehmung, Wärme, Wertung, Weisheit, gute Zeit, Zuversicht.

Zuviel Gold: Gier und Sucht nach Vollkommenheit im Materiellen.

Negativ:

Alles Gegenteilige des Positiven. Angst, Betrug, falsche Bescheidenheit, Ekstase, Lebensunsicherheit, Selbstwertverlust, Ungerechtigkeit, Gier, Gleichgültigkeit, Lebensunsi-

cherheit, Unsicherheit, spirituelle Wahnentwicklung, unerfüllbare Sehnsucht, Spiritismus, Täuschung, Verwirrung, Vornehmheit, Glaubensdrang nach Erleuchtung und Erlösung, Drang nach Reichtum auf allen Ebenen, Transmutation, Urteilsunvermögen, Verwirrung.

GRÜN

Positiv:

Ausgleichend, Ausgeglichenheit, Beruhigung, Erdbewusstsein, Erholsamkeit, Erkenntnis, Erneuerung, Freiheit, Frieden, Fruchtbarkeit, Gleichgewicht, Grosszügigkeit, Harmonie, Heilung, Hoffnung, Intuition, Jugend, Konzentration, Kraftentfaltung, Kraftanwendung, Kreativität, Mitgefühl, Natur, Natürlichkeit, Offenheit, Regeneration, Ruhe, Strukturgebung, Substanzgebung, Überfluss, Unterscheidungsfähigkeit, Vernunft, Verstand, Wahrheit, Wahrheitsuche, Weisheit, Weihung, Wissen, Zufriedenheit. Natürliche Elemente, Bewusstsein und Körper in Einklang bringend. Unbewusstes anregend. Irdisches Wachstum.

Negativ:

Eifersucht, emotional, Gedankenbeeinflussung, Gefühlsprobleme, Geiz, Neid, alles Negative und Passive.

MAGENTA

Magenta wirkt bewusstseinsmässig und physisch. Die Farbe Magenta öffnet und gleicht disharmonische Schwingungen wieder aus.

Positiv:

Einheit, Glücklichkeit, Harmonie, Heilkraft, Liebe, Präzision, Respekt, Ruhe, Zukunftsvorfreude, Urgründigkeit, vertrauensvoll.

Liebe zu den kleinen, alltäglichen Dingen.

Negativ:

Emotional, Kummer, Melancholie, Überreizung, Verzweiflung.

OLIV

Positiv:

Ausrichtung, Ausgleichung, Beruhigung, Frieden, Führungsqualität, klare Gedanken, Harmonie, Hoffnung, Klarheit, gesunde Selbstliebe, Lebensprozess-Vertrauen, wahrheits-suchend, Weisheit, über sich selbst lachen.

Die Farbe Oliv steht für Transformation.

Negativ:

Misstrauen, Unrast, Verfolgung.

ORANGE

Positiv:

Ausdauer, Billigkeit, Einsichtigkeit, Entzücken, Expansion, Freudigkeit, Geselligkeit, Harmonie, Heiterkeit, Hingabe, Individuation, Kunst, Leben, Lebendigkeit, Lernfreudigkeit, Reaktionsvermögen, Schönheit, Selbstwertigkeit, Tatkraft, Unabhängigkeit, Vertrauen, Verzicht, Vitalität, Wärme, Weisheit, Zugehörigkeitssinn.

Orange ist eine Signalfarbe.

Negativ:

Abhängigkeit, Aggressivität, übersteigerte Besitzwünsche, Bosheit, Erregung, Extrovertiertheit, Müsiggang, Schockanfälligkeit resp. Schockgefährdung, Selbstvertrauenlosigkeit, Tatlosigkeit, Traumaanfälligkeit, Trauerschockierung, Traumagefahr, Unentschlossenheit, Verwirrung, Ziellosigkeit.

ROSA

Positiv:

Ehrung, Fürsorge, Liebe, bedingungslose Liebe, Geborgenheit, Güte, Herzensliebe, Jugendlichkeit, Mitgefühl, Nächstenliebe, Optimismus, Reinheit, Vergänglichkeit, Zartheit.

Negativ:

Gegenteiliges des Positiven. Alterung, Anbetung, Ärger, Blindheit gegenüber realen Fakten, Einfühlungslosigkeit, Mangel,

Emotionalität, Falschheit, Glaube, Gefühlsduselei, Irrung, Laster, Lärmanfälligkeit, Lüge, erdrückende Liebe, Missgunst, Platzangst, Selbstverachtung, Schwärmerei, Spiritismus, Unvernunft, Unverstand, Vernichtung, Verehrung, Zerbrechlichkeit.

ROT

Positiv:

Aktivität, belebend, Energie, Liebe, Liebeskräfte, Wärme, Lebenskraft, Kraft, gutes Feuer, Sinnlichkeit, Stärke, Medium für Energie und Lebendigkeit, psychologisch stimulierend, Selbstwertigkeit, selbstwertsteigernd, Temperament, Überlebenskraft, Überlebenswille, Vitalität.

Negativ:

Aggression, anfällig für Ärger, Autorität, Dominanz, Emotionalität, Frustration, gierig, kämpferisch, Machtstreben, Leidenschaft, Schlaflosigkeit, Spiritismus, streitlustig, Stress, Sucht.

ROTGOLD

Positiv:

Frieden, Hingabe, Freisein, Liebe, Heilung, Werdung, Ausgleich, Harmonie, Wandlung, Gnade, Gleichheit.

Negativ:

Aggression, Krieg, Existenz-Endphase, böses Feuer, Aggressivität.

Wie alles Positive, so auch alles Negative.

SCHWARZ

Positiv:

Distanziertheit, Eindeutigkeit, Eleganz, Funktionalität, Kreativität, Modernität, Sachlichkeit, Stabilität, Seriosität, positive Trauer, Polarisierung, Würde.

Negativ:

Angst, das Böse, böser Blick, Dunkelheit, Einengung, Einsamkeit, starke Emotionalität, Finsternis, Tod, zerstörende Trauer, schlechte Prinzipien, negative Gedanken und Gefühle, Religionsanhängigkeit, Schwermut, Sektierismus, dunkle Seiten der Persönlichkeit, unüberlegte Reaktionen, Unwürdigkeit.

SILBER

Positiv:

Edelsinn, Schutz vor negativen Energien, Gediegenheit, fließende Gefühle, Harmonisierung, grosse Medialität, Technologie, Übersinnlichkeit, intuitiver Verstand, Wohlstand.

Negativ:

Ständige Änderung, Allergien, Besitzgier, beleidigende Kühle, Redseligkeit, Wahrheitsfremdheit.

TÜRKIS

Positiv:

Ausdrucksvermögen, Empathie, Freiheit, Gestaltungskraft, Harmonie, Idealismus, Intuition, klarer Kopf, Kommunikation, Kunstkommunikation, Massenkommunikation, Mitgefühl, schöpferisch, Stabilität, Technologie, Technikbegabung, Wahrheit, Wahrnehmungsvermögen.

Negativ:

Emotional, Kommunikationsmangel.

VIOLETT

Positiv:

Barmherzigkeit, Freiheit, Ehrwürdigung, Harmonie, Individualismus, Inspiration, Intuition, Mitgefühl, Ruhe, Umwandlung, Wachstum, Würde.

Negativ:

Anbetung, Anrufung, Depressionen, Dienen, Ehrlosigkeit, Emotionalität, Falschheit, Falschinspiration, Glaube, negative Grübelei, Krieg, Leiden, dunkle Magie resp. Machtausübung, Religiosität, Sektierismus, negative Trauer, Unrecht, religiöse und menschliche Verehrung, Vernichtung, religiöse Verwirrung, religiöser Wahnglaube, Wahn, Würdelosigkeit, Zerstörung.

Spezielles der Farbensauslegung in bezug auf Violett

Was ich nun aber noch erklären will, ist folgendes: Violett regt besonders zum religiösen und sektiererischen Glaubenswahn und zum gleichgerichteten Herdentrieb der Gläubigen an, und zwar mit sehr starker Aktivität für viele wahnglaubensmässige Verpflichtungen, die glaubensmässig hypnotisch wirken und den selbstentscheidungs labilen Menschen zur glaubensmässigen Aufgabe seines Selbst treiben. Damit verfällt der gläubige Mensch der Demut und falschen Glaubenshoffnungen, einer Lebenseingeschränktheit und Selbstbeschränkung, wie auch der Selbsttäuschung, Selbstaufopferung, Selbstbesessenheit und Selbstüberhebung, wie aber auch der Selbstverleugnung und glaubensmässigen Zentrovertiertheit. Weiter verfällt der Mensch diesbezüglich aber auch wahnemässigen unlogischen Glaubenswahn und lässt sich zudem durch den Glaubenswahn arglos, sorglos, unbeherrschbar, unaufgebbar und überlegungslos in eine ihm unbewusste und sklavische Glaubensabhängigkeit treiben, die von ihm jedoch nicht als solche erkannt und folgedem vehement bestritten wird. Menschen, die dieser violetten Weise verfallen sind, fühlen sich nur wohl in ihrem Wahnglauben und nehmen nicht teil an der pulsierenden realitäts- resp. wirklichkeitsbezogenen Wahrheit sowie am nach aussen und innen gerichteten realen Leben. Mit ungeheuer viel Glaubenswahn schaffen sie sich dauernde Ablenkungen gegenüber der Wirklichkeit und vermeiden so alle Momente einer wertvollen und wirklichen Besinnung in bezug auf die effective Realität resp. das Tatsächliche der Wirklichkeit. Daher gilt die Farbe Violett

auch als Farbe der Wirklichkeits-Verunreinigung und Realitäts-Vergiftung. Im negativen Sinn ist Violett überwiegend gegen alles Gute, was du eigentlich wissen musst, denn in dieser Form entspricht diese Farbe tatsächlich einer sehr niedrigen Evolutionsebene und vermittelt Unwirklichkeit und Wahngläubigkeit, wobei Violett einerseits die Gläubigkeit in etwas Falsches und einen Wahn stark fördert und bei Religions- und Sektengläubigen sogar auramässig in Erscheinung zu treten vermag. Ebenso ist dir bekannt, dass durch verschiedenste Irrlehren behauptet wird, die violette Farbe würde vor negativen Kraftfeldern, Schwingungen und sonstigen Einflüssen negativer Form schützen, was jedoch nicht der Wahrheit entspricht, weil Violett – wenn ein religiöser oder sektiererischer Glaube damit verbunden ist – das Glaubens-, Religions- und Sektenmässige und damit Falsches anzieht, das entgegen der Wirklichkeit und deren Wahrheit gerichtet ist und den Schutz gegenüber allem Glaubenswahngeschwängerten zerstört. Du weisst zudem sehr gut, wie negativ die violette Farbe wirkt, wenn religiöse oder sektiererisch wahnglaubenbefallene Menschen sich in violette Kleider und Roben usw. hüllen, ihre Umgebung in Violett halten oder Licht mit Violettstrahlung benutzen, dass sie dann nicht mehr auf die Realität und also nicht mehr auf die Wirklichkeit und deren Wahrheit ansprechbar sind, sondern verstand- und vernunftwidrig ihren Wahnglauben verteidigen und nach diesem handeln. Mit wahrheits-philosophischen Gesprächen können Menschen dieser Art nicht viel oder überhaupt nichts anfangen, und wenn sie Meditationsmusik hören, dann verbinden sie das

mit ihrem Wahnglauben und besuchen religions- oder sektenbedingte Yogakurse. In genannter Weise ergibt es sich auch zwangsläufig, dass die Farbe Violett wahnglaubens- und sektiererisch süchtig macht, folglich diese religions- und sektengläubigen Menschen sich in ihrem Glaubenswahn häufig in sich selbst zurückziehen und als bedauernswerte Glaubensabhängige ängstliche, unselbständige, sich immer vor Gottesstrafe ängstigende Gotteswahnabhängige und zudem sehr empfindlich, fragil und unsicher sind. Sie suchen immer nach Antworten, die sie aber in ihrem Innern nicht finden, weil sie nicht sich selbst, sondern von Engeln oder direkt von Gott, Heiligen oder von einem grossen Meister abhängig sind.

Kommt die Farbe Violett in irgendeiner Weise bei Ritualen in bezug auf esoterisch-religiös-spiritistische Magie zum Einsatz, steht die Sicherung von Autorität, Egoismus, Ehrgeiz, Macht, Selbstbetrug, Überheblichkeit, wirrer Unabhängigkeit und finanziellem Erfolg im Vordergrund, wobei falscherweise gilt, dass Violett Erfolg, Idealismus, Kraft und psychische Offenbarung vermittele. Ausserdem wird Violett durch wirren Sektierismus mancherlei Art bei der Herstellung einer angeblichen Verbindung mit der ‹spirituellen› Welt verbunden, was natürlich unsinnig ist, auch wenn diese Farbe angeblich eine transformierende Wirkung aufweisen soll, was auch einem Unsinn entspricht. Violett ist zwar eine würdevolle Farbe, doch hat sie mit derartigen wirren und glaubensbedingten esoterischen, religiösen, sektiererischen und spiritistischen Narrheiten nichts zu tun. Sie ist die Farbe der Inspiration und der Kunst, wird

jedoch in der Mystik, Religion, im Sektierismus und der Esoterik sowie im Spiritismus und der Magie in bezug auf kultische Rituale und Wahnglauben missbraucht. Sie ist eine aussergewöhnliche, extravagante Farbe, die auch mit Frömmigkeit, Busse und religiöser Opferbereitschaft in Verbindung gebracht wird, was auch einer Unsinnigkeit entspricht. Violett-Töne regen die Phantasie an, inspirieren und motivieren den Menschen, erregen ungewöhnliche Gedanken und führen dazu, dass diese auch einmal in die Tat umgesetzt werden, und zwar sowohl im Guten als auch im Bösen, und zwar besonders, wenn dabei ein religiöser Glaube im Vordergrund steht. Andererseits kann aber die Farbe Violett Gelassenheit, Ruhe, Entspannung und Selbstsicherheit, wie auch Originalität, das Modische, positiv Magisches und Phantasievolles, wie aber auch Eitelkeit, Unnatürlichkeit, Künstlichkeit, Unsicherheit, Untreue, Unsachlichkeit und Zweideutigkeit vermitteln.

Violett strahlt, wie bereits erklärt, besonders starke Wirkungen in positiver und negativer Weise aus, weshalb der Mensch darauf bedacht sein muss, sich so gut wie möglich nur dem Positiven, nicht jedoch dem Negativen zuzuwenden. Die Farbe Violett gilt als Farbe des Bewusstseins, der Psyche, womit auch das psychische Gleichgewicht und die Entschlusskraft miteinbezogen sind. Sie kann aber auch zweideutig wirken, mystisch und magisch. Violett kann auch eine starke meditative Wirkung zeitigen, und zwar sowohl in positiver wie auch in negativer Weise, wobei es in negativer Weise zu vielen Ausartungen kommen kann, und zwar besonders, wenn ein religiöser oder sektiereri-

scher Wahnglaube gegeben ist. Als Sekundärfarbe setzt sich Violett aus zwei Grundfarben zusammen, und zwar aus Blau und Rot, wobei diese beiden Farben in ihrer Wirkung sehr verschieden sind. Damit bleibt auch das Violett irgendwo im Unklaren. Diese Unklarheit ermöglicht es auf der Erde besonders esoterischen, religiösen, sektiererischen und auch spirituellen Strömungen, sich Violett zu vereinnahmen und die Wirkung dieser Farben nach illusorischen Unwerten mitzubestimmen. Folgedem wird Violett in esoterischen Kontexten sehr häufig für mystische, unerklärliche Phänomene wie auch als Farbe für die Frauenbewegung und Emanzipation benutzt, wie anderweitig in der christlichen Welt diese Farbe die Würde sowie die Advents- und Weihnachtszeit (Anm. auch Fastenzeit) symbolisieren soll. In diesem Fall wird der Sinn für die Wirklichkeit und deren Wahrheit bis hin zu deren völliger Ablehnung getrübt und glaubensmässig derart unterdrückt, dass die Realität sowie der Verstand und die Vernunft völlig niedergezwungen und durch einen bis zum Fanatismus reichenden Glaubenswahn ersetzt werden, durch den jede beweisbare und unanfechtbare Gewissheit, Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht nur abgelehnt, sondern bestritten und versucht wird, sie mit irren und wirren glaubensmässigen Erklärungsversuchen als unreal und blasphemisch zu verfechten. In dieser Weise beeinflusst Violett auch das Unterbewusste und ruft tiefenpsychologisch glaubensmässige Schäden und Probleme hervor, durch die der Wirklichkeits- und Wahrheitssinn getrübt wird und gar völlig zerstört werden kann.

Wie erklärt, kann Violett aber auch zur Innenschau, bewusstseinsmässiger Vertiefung und für die Meditationspraxis genutzt werden und das Bewusstsein für nicht-materielle Erfahrungen öffnen, wie es auch den Schwingungsaustausch zwischen beiden Gehirnhälften fördern kann. Violett kann auch Gedankenreinigungsprozesse in Gang setzen, wie auch physische und psychische Blockaden lösen, wodurch Disharmonien ausgeglichen und aufgelöst werden können, wie auch eine Vermittlung zwischen Gegensätzen erfolgen kann. Violett kann auch schmerzstillend wirken, wie z.B. bei Migräne, wie aber auch den gesunden Schlaf fördern sowie den aktiven Zustand des Bewusstseins und die Hirnaktivität.

Billy

Menschen haben nach verrücktem fernöstlichem, esoterischem und eben auch religiösem oder sektiererischem Sinn einfach etwas zuviel Yin, das in seiner Natur passiv ist, folglich sie sich gegenüber der Wirklichkeit und deren Wahrheit auch passiv verhalten, sich diesbezüglich in Stille hüllen und sich davor zurückziehen. Grundsätzlich haben diese Menschen, eben die Gotteswahngläubigen, eine tiefe Abneigung gegen die Lebensrealität und die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit, wobei ich damit besonders jene Gotteswahngläubigen meine, die sich in violette Gewänder oder Roben hüllen oder sich sonst in jeder ihnen möglichen Beziehung mit Violett umgeben, weil sie in dieser Komplementärfarbe einen besonderen hohen Wert zu wissen wännen, wie sie auch in ihrem Glauben und in

ihrem Kult einen tieferen Sinn sehen und das Ganze als etwas ‹Entrücktes› glauben. Das Ganze ist dabei aber nicht mehr als ein gewaltiger Mangel an Bodenhaftung und Realitäts- resp. Wirklichkeits- und Wahrheitsbezug, folglich das Violett sie so gut wie unlösbar zwingt, fern der lebensnotwendigen Anforderungen der effectiven Wirklichkeit und Wahrheit ein Leben in Angst vor göttlicher Strafe zu führen.

Ptaah

Dem, was du sagst, kann ich nur zustimmen.